

Rothemanner Jugendwehr hängt alle ab

Sieg bei Wettkämpfen am Gemeindejugendfeuerwehrtag

KERZELL

Verbunden mit dem 85-jährigen Bestehen der Freiwilligen Feuerwehr Kerzell hat der Gemeindejugendfeuerwehrtag der Gemeinde Eichenzell rund um das Bürgerhaus Kerzell stattgefunden.

Die Mannschaften aus Eichenzell, Löschenrod, Rönshausen und Rothemann waren angetreten, um sich in den Disziplinen Löschangriff, Knoten und Stiche, Schnelligkeitsübung und dem Beantworten von Fragebögen zu messen.

Nach spannenden Wettkämpfen belegte die Jugendfeuerwehr aus Rothemann mit 447,5 Punkten den ersten Platz, zweite wurden die Nachwuchskräfte aus Rönshausen (439,5 Punkte) vor den Jugendlichen aus Löschenrod (434 Punkte) und der Mannschaft aus Eichenzell (424 Punkte).

Um den Spaß nicht zu kurz kommen zu lassen, gab es nach den Wettkämpfen noch eine Dorfrallye für die Jugend-

lichen. In Schnitzeljagd-Mannier erkundeten die Mädchen und Jungen Kerzell. Hier belegten die Jugendlichen aus Rönshausen den ersten Platz, gefolgt von Teams aus Löschenrod, Eichenzell und Rothemann.

Bürgermeister Dieter Kolb (parteilos) hob den olympischen Gedanken der Wettkämpfe hervor und beglück-

wünschte die teilnehmenden Jugendfeuerwehren für ihr Engagement. Die einzelnen Platzierungen stünden nicht zu sehr im Vordergrund, schließlich seien alle Teilnehmer Sieger. Er dankte der ausrichtenden Feuerwehr Kerzell für die Durchführung der Veranstaltung, dem Gemeindejugendfeuerwehrwart Viktor Baumann und dessen Stellver-

treter Maximilian Bayer für die Organisation der Wettkämpfe sowie Jan Diegelmann und Jens Kümmel für die Durchführung der Dorfrallye. Auch wenn die Feuerwehren in der Gemeinde gut aufgestellt seien, seien die Jugendfeuerwehren wichtig, um den Nachwuchs an die Arbeit der Feuerwehren heranzuführen. Er attestierte den Jugendli-

chen, sich ein tolles Hobby – Hilfe leisten – ausgesucht zu haben. Gerade bei den vergangenen Unwettereinsätzen sei sichtbar geworden, wie dankbar Betroffene für die Hilfe und Unterstützung der ehrenamtlichen Helfer sind.

Die Feuerwehr Kerzell nahm die Siegerehrung zum Anlass, um drei verdiente Brandschützer zu Ehrenmitgliedern zu ernennen. Nach den Worten der Vereinsvorsitzenden Gabi Heil seien Ehrenmitglieder die Aushängeschilder der Vereine, mit denen man sich schmückt.

Arnold Böhm leistete 40 Jahre aktiven Dienst in der Feuerwehr Kerzell und ist seit mittlerweile 60 Jahren Vereinsmitglied. Auf ebenfalls 40 Dienstjahre kann Edgar Weiß, ehemals stellvertretender Kerzeller Wehrführer, zurückblicken. Bernhard Möller wechselte nach 42 Jahren von der Einsatz- in die Alters- und Ehrenabteilung. Auch er unterstützt nach wie vor das Vereinsleben. Zu den Gratulanten zählten neben Gabi Heil auch Dieter Kolb und Ortsvorsteher Steffen Reith. Kir



Bei den Wettkämpfen mussten die Jugendlichen ihr Können beweisen.

Foto: Feuerwehr